

Beantwortung von Anfragen und Anregungen  
aus der Sitzung des Orsrates Pente vom 12.02.2025, öffentlicher Teil

TOP 5      Einwohnerfragestunde

Ein Bürger macht drei Vorschläge zur allgemeinen Verschönerung der Ortschaft Pente:

- 2) Die Fahrbahn des Zitterweg ist kurz hinter dem Ehrenmal durch einen Unfall eines landwirtschaftlichen Fahrzeugs beschädigt worden. Dadurch ist häufig ein Ausweichen in den Seitenraum erforderlich.  
Die Beschädigung der Fahrbahn sollte so bald wie möglich repariert werden.

Antwort des Betriebshofes, Herr Haslöwer:

Der Bereich des Zitterweges wird im 2. Quartal des Jahres von einer Fremdfirma instandgesetzt. Die Maßnahme hatte sich in die Länge gezogen, da der Bescheid der Kostenübernahme der Versicherung ausstand.  
Der Kostenübernahmebescheid der Versicherung des Verursachers ging Anfang Februar ein, der Auftrag wurde dann unmittelbar erteilt.

TOP 5      Einwohnerfragestunde

Ein Bürger macht drei Vorschläge zur allgemeinen Verschönerung der Ortschaft Pente:

- 3) Das Buswartehäuschen am Zitterweg ist in einem desolaten Zustand.  
Es soll geprüft werden, ob hier eine Erneuerung der Bushaltestelle durch die Stadt möglich ist.

Antwort des FB 4, Frau Wille:

Das Buswartehäuschen Zitterweg/Karweg wird im Frühjahr vom Betriebshof verkehrssicher wieder in Stand gesetzt, d.h. neue Sitzbank, Verstrebungen zur Versteifung, Pflasterplatten ausbessern, evtl. neuer Anstrich

TOP 5      Einwohnerfragestunde

Ein weiterer Bürger gibt folgende Hinweise bzw. stellt folgende Fragen:

- 3) Warum wurden auf dem Parkplatz der Wasserschutzpolizei drei größere Bäume gefällt?

Antwort des FB 4, Herr Aulfes:

Die Verwaltung hat über den Vorgang keine Kenntnis. Das in Rede stehende Grundstück befindet sich nicht in städtischem Eigentum und liegt baurechtlich im Außenbereich. Hier greift die kommunale Baumschutzsatzung nicht.

TOP 5	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Ein weiterer Bürger gibt folgende Hinweise bzw. stellt folgende Fragen:

- 4) Für den geplanten Bau eines Radweges von Pente nach Achmer entlang Achmerstraße/Lange Straße soll die „Laake“ mit einer Brücke gequert werden.  
Der Bürger fragt, ob die Einmündung der „Laake“ in die „Hase“ vor die Straße verlegt werden kann, um die Kosten für dieses Brückenbauwerk einzusparen.

[Antwort des FB 4, Herr van de Water:](#)

Nach Rücksprache mit dem Landkreis Osnabrück, Fachdienst Straßen, Herr Schwietert, wird es nur ein Brückenbauwerk geben.

TOP 10	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

OBM Winkelmann erläutert, dass sich auf dem Moorweg, in einer scharfen 90°-Kurve, ein sehr tiefer Graben nur etwa einen Meter neben der Fahrbahn befindet.  
Hier sollten aus Sicherheitsgründen Warnbaken, Leitplanken o.ä. aufgestellt werden.

[Antwort des Betriebshofes, Herr Haslöwer:](#)

Der Kurvenbereich ist ausreichend ausgebaut, sodass hier kein Handlungsbedarf besteht.

TOP 10	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

OBM Winkelmann berichtet, dass der Parkplatz am Bürgerhaus/Feuerwehr demnächst nachgeschottert werden soll. In diesem Zusammenhang sollte wenn möglich auch eine Verbesserung der Entwässerung des Parkplatzes erreicht werden.  
Er beantragt, dass zu diesem Zweck ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Ortsrat und evtl. dem TV Pente/der Feuerwehr und der Verwaltung stattfinden soll, um Lösungsmöglichkeiten zu erörtern.

[Antwort des FB 4, Herr Grüß:](#)

Am 05.03.2025 fand diesbezüglich ein Ortstermin mit dem OBM und Teilnehmern von Tiefbauabteilung, Betriebshof und Abwasserbeseitigungsbetrieb statt, um verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu erörtern.

Im Anschluß wird das weitere Vorgehen zwischen OBM und Betriebshof genauer abgestimmt.

TOP 10	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

ORM Johannsmann möchte wissen, warum der Aufwuchs auf der ehemaligen Mülleponie Pente in 2024 nicht wie vereinbart einmal jährlich durch den Landkreis gemulcht wurde.

[Antwort des FB 4, Herr Aulfes:](#)

Gemäß der Aussage von Herrn Kämpf (Kontaktdaten siehe unten) habe der Landkreis OS in 2024 vergessen dort zu mulchen, bzw. der Mahdzeitpunkt war schon überschritten.

In 2025 werde jedoch wieder gemulcht. Für Hinweise, wie sich die Fläche aktuell darstellt wäre Herr Kämpf dankbar.

## Kontaktdaten:

Viktor Kämpf  
Landkreis Osnabrück  
Fachdienst Umwelt  
Abfall & Boden  
Am Schölerberg 1  
49082 Osnabrück  
Telefon 0541 501 4001  
Telefax 0541 501 64001

TOP 10	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

ORM Kreie möchte wissen, welche Verkehrsführung für die Umleitungen im Zusammenhang mit dem Radwegebau zwischen Pente und Achmer sowie zwischen Hollage und Halen vorgesehen ist. Hier interessieren besonders die Umleitungswege für LKWs und ganz besonders für landwirtschaftliche Fahrzeuge, da diese wegen der Höchstgeschwindigkeitsbeschränkung bestimmte Streckenabschnitte nicht benutzen dürfen. Die Nachfrage erfolgt im Hinblick auf zu befürchtende Streckenüberlastungen und Wiederherstellungsaufwände nach Ende bzw. während der Bauphase.

BD Müller antwortet, dass zu diesen geplanten Baumaßnahmen bisher noch gar keine Anträge auf verkehrsbehördliche Genehmigung vorliegen.

Jedoch sollen während der Brückenbauarbeiten auf der K165 Pkw und Lkw zunächst über die L77 und die B68 geleitet werden, geltende Tonnenbeschränkungen sollen dazu vorübergehend aufgehoben werden.

Dies gelte bezüglich der B68 jedoch nicht für landwirtschaftlichen Verkehr. Dieser müsse über die innerörtlichen Straßen ausweichen. Die Verwaltung wird dennoch versuchen, eine akzeptable Lösung für eventuell auftretende Probleme zu finden.

Der OR sieht die innerörtliche Umleitung der großräumigen und schwerlastigen landwirtschaftlichen Fahrzeuge kritisch. Die Erfahrungen mit früheren Baumaßnahmen zeigen weiterhin, dass die Landwirte auf andere unerwünschte Alternativrouten ausweichen.

Der OR schlägt deshalb vor, zu prüfen, ob eine Umleitung über die Hemker Straße unter Nutzung der Auf- und Abfahrten der B68 wie im Folgenden beschrieben möglich ist:

Richtung Achmer:	Alte B68 – Osnabrücker Straße – Zubringer B68 – nur Auffahrt/Abfahrt B68 (ohne Nutzung der eigentlichen B68-Fahrbahn) - Schubertstraße - Hemker Straße
Richtung Pente:	Hemker Straße – Goethestraße - nur Auffahrt/Abfahrt B68 (ohne Nutzung der eigentlichen B68-Fahrbahn) – Zubringer B68 - Osnabrücker Straße) – Alte B68

## Antwort des FB 2, Herr Otte:

Die vorgeschlagene Route steht für den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zur Verfügung.

Bei dem genannten Streckenabschnitt der Bundesstraße 68 (B 68) handelt es sich ausweislich des aufgestellten Verkehrszeichens Nr. 331.1 der Anlage 3 zur Straßenverkehrsordnung (StVO) um eine als Kraftfahrstraße ausgewiesene Bundesstraße. Diese ist bereits im Auffahrtsbereich der B68 an der Goethestraße beschildert. Der Streckenabschnitt ist durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Straßenbaulastträger) entsprechend als Kraftfahrstraße gewidmet. Die entsprechende verkehrsbehördliche Anordnung, mit der diese Widmung straßenverkehrsrechtlich umzusetzen ist, erfolgte durch die Stadt Bramsche als Verkehrsbehörde in Form des Verkehrszeichens Nr. 331.1 (Kraftfahrstraße).

Gemäß § 18 Absatz 1 StVO dürfen Kraftfahrstraßen nur mit Kraftfahrzeugen benutzt werden, deren durch die Bauart bestimmte Höchstgeschwindigkeit mehr als 60 km/h beträgt.

Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass alle Kraftfahrzeuge, welche diese Geschwindigkeit bauartbedingt nicht erreichen können, von der Benutzung des Streckenabschnitts der B 68 ausgeschlossen sind.

Folgende Strecken können jedoch durch landwirtschaftliche Fahrzeuge befahren werden:

Niederseester Weg  
Halener Straße  
Bramscher Straße  
Westerkappeler Straße

Hansastraße  
Penter Str./Hollager Str.  
Achmerstraße

Osnabrücker Straße (Nebenstrecke B 68)  
Engterstraße/Bramscher Allee

Anliegend übersende ich noch den Baubereich der Maßnahme an der K 165.

